

ZUKUNFTSKINO
im

CINEPLEX
AMBERG

Regensburger Str. 1-3
92224 Amberg
Tel 09621 - 89 79 677

Beginn: 19:30 Uhr
ZUKUNFTSKINO FILM
anschl. Filmgespräch



Zukunftskino

MÄRZ - JULI 2018

HUNGER



Dokumentarfilm
D 2008
Regie:
Marcus Vetter

DI 20.03.18 19:30

KONZERNE ALS RETTER? DAS GESCHÄFT MIT DER ENTWICKLUNGSHILFE



Dokumentarfilm
D 2017
Regie:
Caroline Nokel,
Valentin Thurn

DI 17.04.18 19:30

WE FEED THE WORLD



Dokumentarfilm
Ö/D 2005
Regie:
Erwin Wagenhofer

DI 15.05.18 19:30

PLASTIC PLANET



Dokumentarfilm
Ö/D 2010
Regie:
Werner Boote

DI 12.06.18 19:30

ALLES UNTER KONTROLLE



Dokumentarfilm
Ö 2015
Regie:
Werner Boote

DI 10.07.18 19:30

DIE GRÜNE LÜGE

VORSCHAU



Dokumentarfilm
Ö 2017
Regie:
Werner Boote

voraussichtlich am
DI 25.09.18 19:30

Das *Zukunftskino* wird
finanziell unterstützt von:

hutzelhof
bringt bio.

Frischmann
Druck und Medien

CINEPLEX
AMBERG

AMBERGER ZUKUNFTS KONGRESS

SA 21.07.18

10 - 16 Uhr
OTH Amberg

Beginn 10 Uhr
im Audimax

Veranstalter:



Lernen global
Zukunftskademie

Liebe Kinofreunde,

auch im Frühjahr und Sommer 2018 laden wir Sie wieder zum ZUKUNFTSKINO in das CINEPLEX Amberg ein.

Die Filme gewähren uns einen Blick über den Tellerrand und bieten zusammen mit dem jeweils anschließenden Filmgespräch eine interessante Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Die globale Zukunft ist offen – auf unsere Ideen und unser Tun kommt es an!

Das ZUKUNFTSKINO ist eine gemeinschaftlich organisierte Veranstaltungsreihe von Zukunftsakademie, ÖMR-Projektmanagement und dem CINEPLEX Amberg im Rahmen der Initiativen FairtradeStadt Amberg und Öko-Modellregion Amberg-Sulzbach/Amberg.

Ansprechpartner für die Reihe sind:

Stefan Weidenhammer | stefan.weidenhammer@mnet-online.de
Barbara Ströll | oekomodellregion@lpv-amberg-sulzbach.de

www.eine-welt-laden-amberg.de | Zukunftsakademie
www.oekomodellregionen.bayern/amberg-sulzbach
www.cineplex.de/amberg | Tel 09621 - 89 79 677

Quelle für alle Bilder sind die jeweiligen Filmverleiher.

Mitveranstalter:



**Eintritt
6,-€**

Werbepartner:



HUNGER

Dokumentarfilm D 2008, 90 Min.
Regie: Marcus Vetter

In Gesprächen mit Betroffenen und Experten setzt sich ein facettenreiches Bild zusammen, das die unterschiedlichen Aspekte des Themas beleuchtet. Der Film zeigt, dass es keine einfache Lösung des Problems gibt. Aber er macht auch deutlich, dass eine Umkehr stattfinden muss, um die größte Herausforderung der Menschheit zu bewältigen: Allen Menschen weltweit den Zugang zu Nahrung und Wasser zu ermöglichen, so dass sie ein menschenwürdiges Leben ohne Hunger führen können.



Dienstag | 20.03.18 | 19:30 Uhr

KONZERNE ALS RETTER? DAS GESCHÄFT MIT DER ENTWICKLUNGSHILFE

Dokumentarfilm D 2017, 90 Min.
Regie: Caroline Nokol, Valentin Thurn



Der Film analysiert die politischen Hintergründe öffentlich-privater Partnerschaften in der Entwicklungshilfe. Sie beleuchtet unterschiedliche Modelle der Zusammenarbeit im Ernährungs- und Landwirtschaftssektor in Kenia, Sambia und Tansania. Dabei wird der Missbrauch staatlicher Entwicklungsgelder durch die Industrie aufgezeigt und der Grundkonflikt zwischen industrieller und kleinbäuerlicher Landwirtschaft deutlich. Ist eine Zusammenarbeit von Privatwirtschaft und Staat in der Entwicklungshilfe so möglich, dass die lokale Bevölkerung tatsächlich von ihr profitiert?

Dienstag | 17.04.18 | 19:30 Uhr

WE FEED THE WORLD

Dokumentarfilm Ö 2005, 96 Min.
Regie: Erwin Wagenhofer

Tag für Tag wird in Wien gleich viel Brot entsorgt wie Graz verbraucht. Jede/r Europäer/in isst jährlich 10 kg künstlich bewässertes Treibhausgemüse aus Südspanien, wo deswegen die Wasserreserven knapp werden. WE FEED THE WORLD ist ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse – ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in eindrucksvollen Bildern Einblick in die Produktion unserer Lebensmittel sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit unserer Lebensweise und unserer Ernährung zu tun hat.



Dienstag | 15.05.18 | 19:30 Uhr

PLASTIC PLANET

Dokumentation Ö/D 2010, 99 Min.
Regie: Werner Boote

Vom Babyschnuller bis zur Plastikdose, von der Quietscheente bis hin zur Trockenhaube. Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir bisher produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken. Dieser Film stellt dazu Fragen, die uns alle angehen: Wer ist verantwortlich für Plastikmüll in Wüsten und Meeren? Warum reagieren Industrie und Politik nicht auf die gesundheitlichen Risiken? Und wie gehen wir Verbraucher damit um?



Dienstag | 12.06.18 | 19:30 Uhr

ALLES UNTER KONTROLLE

Dokumentarfilm Ö 2015, 93 Min.
Regie: Werner Boote

Facebook, Amazon und Google liefern uns rund um die Uhr den Zugang zur bequemen digitalen Welt. Überwachungskameras auf der Straße sorgen für unsere Sicherheit. Aber wer sammelt eigentlich unsere Fingerprints, Iris-Scans, Vorlieben beim Online-Shopping und was wir in den sozialen Netzwerken teilen? Ist unsere Privatsphäre gar nicht mehr so wichtig? Gewohnt charmant macht sich der neugierige Filmemacher Werner Boote auf den Weg rund um den Globus, um die „schöne neue“ Welt der totalen Kontrolle zu erkunden. Entstanden ist ein aufrüttelnder Film über die Selbstverständlichkeit der Überwachung.



Dienstag | 10.07.18 | 19:30 Uhr

DIE GRÜNE LÜGE

Dokumentarfilm Ö 2017, 90 Min.
Regie: Werner Boote

Bio ist „in“. Die Anzahl von nachhaltigen, grünen und Bio-Produkten in den Supermarktregalen steigt. Doch oftmals sind die angeblich nachhaltig und biologischen Produkte gar nicht so grün, wie die Verpackung es vermittelt. Zusammen mit der Journalistin und Autorin Kathrin Hartmann („Aus kontrolliertem Raubbau“) will Werner Boote mit seiner neuen Dokumentation den Zuschauern vermitteln, wie sie Falschinformationen aufdecken und dagegen vorgehen können.



voraussichtlich am
Dienstag | 25.09.18 | 19:30 Uhr

VORSCHAU